

Maßstab 1:43

#07005

erhältlich

10/2016

limitierte Auflage 333 Stk.



Im Dienste des Rennsports

Als ab 1957 die Serienfertigung des Ford Thames 400E anlief, eroberte er sich die Herzen der britischen Kleintransporterszene. Schon bald fand sich der Ford in großem Stile mit den unterschiedlich serienmäßig lieferbaren Aufbauten im Linksverkehr der britischen Insel. Daneben gab es aber auch Bereiche, die das Ford-Werk nicht abdecken konnte und so fanden sich engagierte Schrauber berufen, auch dieser Käuferschicht etwas geeignetes anzubieten.

Ford kam diesen Spezialisten insofern entgegen, weil das Werk den Thames 400E auch ohne Aufbau verkaufte. Unter diese Nischenanbieter fanden sich auch Werke, die auf das nackte Fahrgestell eine Ladefläche für den Transport von kleinen Rennautos maßschneiderten und so eine Alternative für die nicht ganz so finanzkräftigen Rennteams boten, die sich keine der teuren, speziell hergestellten Rennwagen-Transporter leisten konnten. Beim Renntransporter-Angebot auf Basis des Ford Thames gab es neben den

einfachen Aufbauten aus Riffelblech auch Versionen, bei der an der Ladefläche der Pick-up Variante einfach die seitlichen und hinteren Ladewände entfernt wurden. Auf diese Weise entstanden diverse Transporter, die alle gemeinsam nur den einen Sinn hatten - der Rennsportgemeinde ein günstige Alternative zur Beförderung ihres Rennautos zu bieten. Egal wie auch die Ladefläche ausgeführt war, als praktisch erwies sich, dass als Puffer zwischen dem Rennauto und dem Führerhaus ein oder zwei Reifen gelegt wurden. Die Präsenz des Ford Thames Renntransporter in den Fahrerlagern der britischen Rennszene erstreckte sich bis weit in die 1960er Jahre hinein, auch als 1965 Ford die Produktion des Typs Thames einstellte.

In diesen Jahren entsprach der beliebte Ford Thames mit seiner Motorisierung von 53 PS – bzw. 55 PS ab 1963 – durchaus dem damaligen britischen Weltbild.

AutoCult GmbH
Äußere Further Straße 3
90530 Wendelstein
Germany

Tel. +49 / 9129 / 296 4280
Fax +49 / 9129 / 296 4281
info@autocult.de

www.autocult.de